



## LERNZIELE/ ABSICHTEN

Die Studierenden interviewen einen Expert:innen aus ihrer Gemeinde, um ihr Verständnis für Lernziele zu fördern. Auch, um eine sinnvolle Verbindung zwischen Lernen und Gemeinschaft zu schaffen.



## NARRATIVE ÜBERSICHT

Offt beginnen Lehrperson und Lernende durch Lernen mit in der Blase einer Schule. Die Bedingungen, unter denen Lernen stattfindet, werden oft von den Faktoren einer Schule oder eines Klassenzimmers gesteuert. Eine außergewöhnliche Möglichkeit, aus dieser Blase herauszutreten, besteht darin, zu einem Experten in der Community zu gehen, der aussagekräftige Einblicke in ein Thema geben, eine persönliche Verbindung innerhalb der Community herstellen und dazu beitragen kann, die Bedeutung eines Themas zu festigen.

Im Lernszenario müssen die Lehrpersonen und Lernenden einen Experten finden, der bereit ist, zu einem bestimmten Thema interviewt zu werden, vielleicht zu einem aktuellen Projekt, das die Klasse abgeschlossen hat. Sie organisieren ein Interview, bereiten Fragen vor und begrüßen den Experten im Klassenzimmer.

Lehrpersonen können kreativ sein, wie sie den Experten mit dem Lehrplan verbinden, sicherlich einen Experten finden und ein Datum festlegen, erfordert wertvolle Kommunikationsfähigkeiten, was in fast jedem Lehrplan weltweit eine wesentliche Fähigkeit ist. Eine Lektion kann darauf abzielen, richtige E-Mails zu schreiben oder wie man in der Community kontaktiert. Die Vorbereitung der zu stellenden Fragen ist eine großartige Möglichkeit für Lehrpersonen und Lernende, Inhalte zu lernen, da sie bestimmen müssen, welche Informationen es wert sind, gefragt zu werden, woran sie interessiert sind und was sie wirklich wissen müssen.

Es ist leicht für die Lernenden zu vergessen, dass das, was sie lernen, außerhalb der Schule wichtig ist. Die Frage, was der Sinn in all dem ist, kann durch Expertisen beantwortet werden. Es ist eine wichtige Erinnerung daran, dass sich die Gemeinschaft um die Schule kümmert. Der Prozess, eine völlig zufällige Person zu erreichen, ist eine wichtige Netzwerkfähigkeit. Die Tatsache, dass diese Person einige wertvolle Einblicke für die Klasse haben kann, ist noch wertvoller.



## LEHR -LERNANSATZ

Suchen Sie nach Abschluss eines Projekts oder während der Entwurfsphase die Einsicht eines Experten, um auf dem Gelernten aufzubauen und eine sinnvolle Verbindung zur Gemeinschaft herzustellen. Üben Sie, E-Mails zu schreiben, sich an die Expert:innen zu wenden, ein Treffen zu organisieren und wertvolle Fragen für die Expert:innen vorzubereiten.



## LERNUMGEBUNG

### LERNUMGEBUNG

Die Lernenden und die Lehrperson **interagieren** während des gesamten Prozesses. Der Lehrperson führt die Lernenden aktiv an, gibt Feedback zu ihren Fragen, gibt weitere Anweisungen und führt die Lernenden dazu, die "geeignetsten" Expertisen zu finden. Die Lehrperson und die Lernenden **interagieren** zusammen, indem sie den best-practice Ansatz zum Schreiben einer E-Mail brainstormen. Die Studierenden **tauschen** sich über die Fragen aus. Sie **recherchieren** und suchen die Informationen über Expert:innen in Gruppen. Das Treffen mit dem Expert:innen erfolgt als **Präsentation**, die durch Interaktion und Fragen der Lernenden unterstützt wird. Abschließend reflektieren die Studierenden, was als Ergebnis des Prozesses und der Gespräche mit dem Experten gelernt wurde.



## ROLLEN

### ROLLENBESCHREIBUNG

#### LERNENDE:

Die Studierenden schreiben E-Mails an die gewünschten Experten, planen ein Meeting und entwickeln Fragen.

#### LEHRPERSON:

Der Lehrperson bewertet die Fragen, an die der Lernende denkt, um festzustellen, ob die Lernziele erreicht werden, und führt die Lernende zu einer sinnvollen Verbindung.

#### EXPERTE:

Bietet eine persönliche Verbindung zu den Lernzielen, vorzugsweise eine, die in der Gemeinschaft des Lernens sichtbar ist und der Klasse zusätzliche Informationen und Einblicke bietet.



## HERAUSFORDERUNGEN

1. Das Timing des Meetings, so dass es für die Lernziele immer noch relevant ist, ist schwierig, da es einen großen unbekanntem Faktor beinhaltet, wann der Experte in der Lage sein wird, mit den Kindern zu sprechen.
2. Keinen relevanten Expertisen zu finden oder keine Antworten zu erhalten



## QUELLEN/RESSOURCEN

Grafischer Organizer für Fragen (KWL): Was Sie WISSEN, was Sie wissen WOLLEN und was Sie gelernt haben)

E-Mail

Soziale Medien der Schule (optional)



## LITERATURVERWEISE

Die dritte Lehrperson -

<http://www.thethirdteacher.com>

Unterrichten junger Jugendlicher -  
Kellough & Kellough

<https://www.edutopia.org/blog/school-community-collaboration-brendan-okeefe>

Vereinte Nationen - <https://policytoolbox.iiep.unesco.org/policy-option/relationship-between-schools-and-their-communities>



## UNTERRICHTSAKTIVITÄTEN

Die Studierenden sollten ein Projekt abgeschlossen haben oder gerade dabei sein, ein Projekt zu erstellen und zu recherchieren.

1. Die Klasse entwickelt eine Liste (oder Listen) von Fragen zu den spezifischen Inhalten, die sie mit einem KWL-Grafik-Organizer oder einem großen Blatt Papier lernen. Es hat drei Spalten: Was Sie WISSEN, was Sie lernen WOLLEN und was Sie GELERNT HABEN. Es sollte in mittelgroßen Gruppen (4-6 Lernende) durchgeführt werden. [15-20 Minuten] Dann vergleichen der Lehrperson und die Klasse Listen und bewerten die Fragen. [15-20 Minuten] Die Lehrperson erklärt den Schüler:innen, dass sie einen Experten über das Thema interviewen werden und sie müssen die Fragen in der Reihenfolge "wichtig zu fragen" einordnen.

2. Die Klasse kann in Gruppen unterteilt werden und wird das Internet nutzen, um nach relevanten Community-Mitgliedern zu suchen, um ein Interview zu suchen. Auf dem Haupt-Whiteboard schreiben die Lernende Namen, E-Mails und Telefonnummern ihrer Wunschliste. Es kann diskutiert werden, welcher Experte /welche Expertin der/die beste wäre. Der Lehrperson sollte hochrangige Personen wie den CEO oder die Direktor:innen eines Unternehmens ermutigen. Man weiß nie, wer auf den Ruf eines aufstrebenden Lernenden antworten wird.

3. Die Klasse beschreibt die grundlegenden Anforderungen einer E-Mail (Begrüßung, Hook, Anfrage und Signatur). Dann versuchen Gruppen, den besten "Haken" -Satz zu formulieren, der die Expert:innen interessieren sollte, und sie sollten die Absicht der Klasse mit einer Anfrage erklären. Der Aufhänger kann von einem Witz oder einigen faszinierenden Fragen reichen, die Klasse sollte sich an strenge grammatikalische Regeln halten, aber auch eine gewisse Persönlichkeit zeigen.

4. Verschiedene Lernende senden tatsächlich ihre E-Mails, und über diese ausgewählten Kommunikatoren muss ein Treffen mit der Klasse geplant werden. Ergebnisse und Antworten sollten als Klasse überwacht werden.

5. Die Klasse muss sich auf das Treffen vorbereiten. Wenn der Experte in den physischen Unterricht kommt, sollte er sich willkommen und respektiert fühlen, dies kann kulturell variieren, aber einige Normen sind normalerweise global wahr. Der Experte sollte einen Ehrenplatz entweder vorne oder in der Mitte erhalten, wo er alle Lernende sehen kann, ein Namensschild sollte vorbereitet werden und etwas Wasser (mindestens). Die Klasse sollte sich darauf vorbereiten, ihre Dankbarkeit gegenüber den Expert:innen in erster Linie auszudrücken. Außerdem sollte im Voraus festgelegt werden, welche Lernende welche Fragen stellen und wie die Lernende die Erkenntnisse des Experten aufzeichnen. Dies ist eine Gelegenheit, einige Technologien (Kameras und Mikrofone) zu nutzen. Die Klasse kann die Verantwortlichkeiten aufteilen: Fragesteller, Aufnahmeteam, Vorbereitung und Begrüßung).

6. **TATSÄCHLICH DAS MEETING ABHALTEN**

7. Follow-up und haben Sie eine Lektion, die das Gelernte widerspiegelt, indem Sie die Kinder bitten, Highlight-Rollen des Meetings zu machen und Änderungen an ihrer ursprünglichen Arbeit vorzunehmen.

